



Draisinenfahrt der Flüchtlingshilfe:

Mit Muskelkraft unterwegs

Mit einem ganz speziellen Fahrrad war die Fahrradtreff-Gruppe der Flüchtlingshilfe Sprockhövel unterwegs. Nicht mit gewöhnlichen Drahteseln, sondern per Draisine.

Fünfzehn Menschen aus fünf Nationen traten in die Pedale und fuhren mit Muskelkraft von Wuppertal-Beyenburg nach Dahlhausen. Dort bestaunten sie alte Eisenbahnen. Dann ging es per Draisine wieder zurück. Der Kalorienverbrauch durch die dreistündige Tour wurde beim gemeinsamen Eisessen wieder ausgeglichen. Kleine Regenschauer konnten das Vergnügen nicht trüben, denn auf der Draisine ließ sich problemlos mit aufgespanntem Regenschirm fahren.

